

Gewerkschaft der Polizei



5 Tipps für ...

... ein sicheres Internet für Kinder

Viele Kinder, einige davon noch im Vorschulalter, haben Computer, Tablet und Smartphone ganz selbstverständlich in ihren Alltag integriert – sei es um erste Spiele auszuprobieren, mit Freunden in Kontakt zu bleiben oder etwas für ihre Hausaufgaben zu recherchieren. Doch das Surfen im Internet will gelernt sein – vor allem, wenn es darum geht, die eigenen Daten zu schützen und mit ungeeigneten Inhalten umzugehen. Unsere Tipps helfen Eltern dabei, im Netz eine sichere Umgebung für Kinder zu schäffen:

5 Tipps für ... ein sicheres Internet für Kinder

- Klare Regeln festlegen und gemeinsam vereinbaren, welche Angebote im Netz wie oft und wie lange genutzt werden dürfen
- Über die Kindersicherung des Routers, das Betriebssystem des Computers oder ein Virenschutzprogramm bestimmte Internetinhalte und -funktionen altersgerecht einschränken oder sperren
- Mithilfe eines Jugendschutzprogramms (z. B. JusProg) regelmäßig überprüfen, welche Webseiten für Kinder geeignet sind
- Filterfunktionen bei Suchmaschinen aktivieren, um Kinder vor nicht jugendfreien Bildern und Videos zu schützen. Eine Alternative sind spezielle kindgerechte Suchmaschinen.
- Kinder für einen sorgsamen Umgang mit persönlichen Daten sensibilisieren

Mehr zum Thema Internetsicherheit für Kinder bietet <u>PolizeiDeinPartner</u> in der Rubrik <u>"Internet/Mobil"</u>. In dem Artikel <u>"Die medialen Kinder"</u> erläutert Sabine Feierabend von der SWR-Medienforschung, wie Computer und Internet das Leben von Kindern heutzutage beeinflussen. Im Beitrag <u>"Positive Online-Inhalte für Kinder"</u> erklären wir, mit welchen pädagogischen Internetangeboten sich Kinder gefahrlos im Netz bewegen können. Außerdem erfahren Sie in dem Artikel <u>"YouTube Kids"</u>, was die Kinderversion von der regulären YouTube-App unterscheidet – und inwiefern man Kinder dieses Angebot bedenkenlos nutzen lassen kann.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).